

## „Wildes Watt“ wird 30 [1]

Nirgends hängt der Horizont tiefer, und nirgends in Hamburg kann man nachts so viele Sterne sehen. Der Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer wird 30.



Wildes Watt. Foto © Martin Elsen

### **Aktuelle Vorsichtsmaßnahmen**

Derzeit sind auch im Nationalpark besondere Vorsichtsmaßnahmen geboten, um die Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen. Daher wird das Nationalpark-Haus auf Neuwerk mindestens bis Ende April geschlossen bleiben müssen. Auch die Veranstaltungen müssen leider abgesagt werden. Regelungen dazu siehe [hier](#) [2].

Von zu Hause können kleine und große Entdecker weiter auf Forschertour gehen z.B. hier <http://junior-ranger.de/>; [3] [www.wwf.de/themen-projekte/projektregionen/wattenmeer/](http://www.wwf.de/themen-projekte/projektregionen/wattenmeer/); [4] [www.waddensea-worldheritage.org/de](http://www.waddensea-worldheritage.org/de) [5].

*Wir freuen uns über Ihre Geburtstagswünsche [//-->](#). [6]*

### **30 Jahre Nationalpark**

Am 9. April 1990, beschloss die Hamburgische Bürgerschaft die Einrichtung des Nationalparks Hamburgisches Wattenmeer. Der Anlass war

das seinerzeitige Seehundsterben. Der Lebensraum sollte gerettet werden. Inzwischen hat sich der Seehundbestand durch die Schutzmaßnahmen erholt und sogar die Kegelrobbe erobert sich ihren ehemaligen Lebensraum zurück.

Hamburgs Naturschatz liegt rund 105 km Luftlinie vom Rathaus entfernt. Der Nationalpark ist eines der wildesten Schutzgebiete Deutschlands mit rund 90% Wildnisfläche. Ungestörte Natur, Spaziergänge durch die Salzwiesen, ein Bad im Meer, Wattwanderungen, Ausflüge zu den Seehundbänken und Beobachtungen unzähliger Vögel gehören zu den Attraktionen. Sobald es wieder unbedenklich möglich ist, wird der Zugang zum „wilden Watt“ in Ausstellungen, Veranstaltungen und Erlebnis-Führungen wieder möglich sein.

### **Ein Wattenmeer - Eine gemeinsame, globale Verantwortung**

Das Wattenmeer bildet das größte zusammenhängende Sand- und Schlickwattsystem der Welt, in dem dynamische Prozesse in einem weitgehend ungestörten Naturzustand ablaufen können. Es erstreckt sich über 500 km entlang der Küstenlinie dreier Länder: den Niederlanden, Deutschland und Dänemark. 2009 wurde das Wattenmeer aufgrund seiner global herausragenden geologischen und ökologischen Bedeutung in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen; das hamburgische Wattenmeer ist seit 2011 Teil dieses Weltkulturerbes.

Um die Naturschönheiten zu sichern, wurde 1990 der Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer ausgewiesen. Die Insel Neuwerk ist auch Modellregion für nachhaltiges Wirtschaften und seit 1992 UNESCO-Biosphärenreservat. Kommen Sie mit und erleben Sie Watt, Salzwiesen und Co bei einer unserer Veranstaltungen.

---

**Quellen-URL (modified on 08.04.2020 - 13:05):** <https://www.nationalpark-wattenmeer.de/hh>

#### **Verweise**

- [1] <https://www.nationalpark-wattenmeer.de/hh>
- [2] <http://www.hamburg.de/allgemeinverfuegungen/>
- [3] <http://junior-ranger.de/>
- [4] <https://www.wwf.de/themen-projekte/projektregionen/wattenmeer/>
- [5] <https://www.waddensea-worldheritage.org/de>
- [6] <mailto:np-station@wattenmeer-hamburg.de>